

An das Finanzamt	Eingangsvermerk		
	2009		
	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 70%; padding: 2px;">Steuernummer (bitte bei allen Eingaben anführen)</td> <td style="width: 30%; padding: 2px;">Team</td> </tr> </table>	Steuernummer (bitte bei allen Eingaben anführen)	Team
Steuernummer (bitte bei allen Eingaben anführen)	Team		

Sehr geehrte Steuerzahlerin! Sehr geehrter Steuerzahler!

Diese Beilage ist **jedenfalls auszufüllen** und aufzubewahren, aber nur nach **Aufforderung** durch das Finanzamt vorzulegen.

Beilage zur Einkommensteuer- bzw. Feststellungserklärung für pauschalierte Weinbauern für 2009

Familien- und Vorname, Betriebsanschrift
--

Größe der selbstbewirtschafteten Weingärten: (Eigenbesitz einschließlich Zupachtungen abzüglich Verpachtungen)	ha	a	Einheitswert
davon ertragsfähig	ha	a	
davon nicht ertragsfähig	ha	a	wegen

Ernte im Herbst 2009:	kg
Traubenverkauf	kg
Süßmostverkauf	l
Traubensaft	l
Wein	l

Zukauf (insgesamt)	kg	Betrag
Trauben	kg	
Süßmost	l	
Traubensaft	l	
Wein	l	

Davon Zukauf für den Buschenschank	kg	Betrag
Trauben	kg	
Süßmost	l	
Traubensaft	l	
Wein	l	
Sonstige Getränke (z.B. Mineralwasser, Fruchtlimonade)		
Speisen, Buffetwaren		
Tabakwaren und sonstige Zukäufe		

Vorrat an Wein: am 1. Jänner 2009	l	am 31. Dezember 2009	l
Vorrat an Traubensaft: am 1. Jänner 2009	l	am 31. Dezember 2009	l

			Betrag
Ermittlung der Einkünfte aus Weinbau:			
Betriebseinnahmen (inklusive Umsatzsteuer) aus			
Bouteillenweinverkäufen (ausgenommen Ausschank in Buschenschank)	l insgesamt	aus eigenen Trauben	+
		aus erworbenen Produkten	+
Buschenschank Wein, Traubensaft, Süßmost, Sturm und sonstige Getränke (z.B. Mineralwasser, Fruchtlimonade)			l insgesamt
Speisen, Buffetwaren			+
andere Einnahmen aus Buschenschank (z.B. Tabakwaren)			+
Sonstige Einnahmen soweit diese Einnahmen nicht bereits unter Bouteillenweinverkauf/Buschenschank erfasst sind (Nur auszufüllen, wenn die Weinbaufläche 60 Ar überschreitet oder der Einheitswert 65.500 Euro übersteigt oder die Beitragsgrundlagenoption bei der SVA der Bauern ausgeübt wird.)			
Traubenverkauf		kg insgesamt	+
Maischeverkauf		l insgesamt	+
Süßmost- und Sturmverkauf		l insgesamt	+
Weinverkauf im Gebinde	l	aus eigenen Trauben	+
		aus erworbenen Produkten	+
Flaschenweinverkauf	l	aus eigenen Trauben	+
		aus erworbenen Produkten	+
An-, Ergänzungs- und Restzahlungen von Genossenschaften, Weinhändlern usw.			+
Eigenverbrauch an Wein		l insgesamt	+
Eigenverbrauch an Süßmost und Sturm		l insgesamt	+
Andere Einnahmen aus Weinbau (z.B. ÖPUL, Rodungsprämie, Hagelentschädigung etc.)			+
Summe der Betriebseinnahmen			+
Betriebsausgaben 70% der Betriebseinnahmen (inkl. Umsatzsteuer), mindestens jedoch 4.400 Euro pro Hektar weinbaulich genutzter Fläche laut Einheitswertbescheid, höchstens jedoch Summe der Betriebs-einnahmen.			
70% der Betriebseinnahmen			
mindestens jedoch 4.400 Euro	<input checked="" type="checkbox"/>	Hektar weinbaulich genutzter Fläche =	
Einkünfte aus Weinbau (dieser Betrag darf nicht negativ sein)			
Übertragen Sie bitte diesen Betrag im Formular E 1c bzw. im Formular E 6c in die Kennzahl 9730			

Ich versichere, dass ich die vorstehenden Angaben nach bestem Wissen und Gewissen **richtig** und **vollständig** gemacht habe. Mir ist bekannt, dass die Angaben überprüft werden und dass unrichtige oder unvollständige Angaben strafbar sind. Sollte ich nachträglich erkennen, dass die vorstehende Erklärung unrichtig oder unvollständig ist, so werde ich das Finanzamt davon unverzüglich in Kenntnis setzen (§ 139 Bundesabgabenordnung).

Steuerliche Vertretung (Name, Anschrift, Telefonnummer)

Datum und Unterschrift